

Eidesstattliche Erklärung

MR --.4
MR SI.O
MR SI.4

Ich, Dr. Bernhard B a n k, Oberregierungsrat, geboren am 14.5.1895
in ~~Helmedt (Niedersachsen)~~, deutsche Staatsangehörigkeit,
wohnhaft in Wolfenbüttel, Sophienstrasse 5,

bin darauf aufmerksam gemacht worden, dass ich mich strafbar
mache, wenn ich eine falsche eidesstattliche Erklärung abgebe.
Ich erkläre an Eidesstatt, dass meine Aussage der Wahrheit
entspricht und gemacht wurde, um als Beweismaterial dem Milli-
tärgerichtshof IV im Justizpalast Nürnberg, Deutschland, vor-
gelegt zu werden.

Als in den Jahren 1934/35 die Abstammungsurkunden der Beamten
zwecks Überprüfung ihrer arischen Abstammung von den Behörden
eingefordert wurden, musste sich herausstellen, dass mein Gross-
vater M a n s f e l d (Vater meiner Mutter) jüdischer Abstammung
und damit ich selbst im Sinne der Nazi-Rassengesetze "Nichtarier"
war. Ich wandte mich damals (Herbst 1935) an den mir von meiner
Tätigkeit im Reichsfinanzministerium her persönlich bekannten
Minister Herrn v. Krosigk und Krosigk entschied gegen das Votum
seiner Personalreferenten (Ministerialrat Maas, Ministerialdi-
rektor Hedding) in sicherlich bewusster Kenntnis der durchsich-
tigen Abstammungsverhältnisse, dass meine arische Abstammung
erwiesen sei. Nur dadurch bin ich den Verfolgungen entgangen,
denen im Nazistaat auch Nichtarier mit 3 arischen Grosseltern
ausgesetzt waren. Naturgemäss fühle ich mich Herrn v. Krosigk
wegen dieser antinazistischen Handlungsweise lebenslang zu Dank
verpflichtet.

Wolfenbüttel, den
Braunschweig, den 31.5.1948

Dr. Bernhard Bank

Nr. 27 der Urkundenrolle f.1948

V o r s t e h e n d e

eigenhändige, vor mir anerkannte Unterschrift des mir per-
sönlich bekannten Oberregierungsrates Dr. jur. Bernhard
Bank, Wolfenbüttel, beglaubige ich hiermit.
Braunschweig, den 31.5.1948

Dr. Erich Bockler Notar.
Kostenberechnung umseitig.



Archiv
 Nr. 1458/28

Kostenberechnung:

Geschäftswert: 3000.-- RM
 Gebühr §§ 144, 26, 39 RKO. 4.-- RM
 3 % Umsatzsteuer 0.12 RM
 4.12 RM

Ich, Dr. Bernhard H. v. K., Oberregierungsrat, geboren am 14.2.1892
 in Helmetst (Niederbayern), besitze die Eigenschaft,
 Wohnhaft in Wolfenbüttel,
 Sophienstrasse 5,

bin bereit aufzutreten gemacht worden, dass ich mich strafbar
 mache, wenn ich eine falsche eidgesetzliche Erklärung abgebe.
 Ich erkläre an Eidesstatt, dass meine Aussage der Wahrheit
 entspricht und gemacht wurde, um als Beweismaterial dem Miß-
 tragrichterhof IV im Justizpalast Nürnberg, Deutschland, vor-
 gelegt zu werden.

Als in den Jahren 1934/35 die Abstammungsurkunden der Beamten
 zwecks Überprüfung ihrer arischen Abstammung von den Behörden
 eingefordert wurden, musste ich herausstellen, dass mein Gross-
 vater H a n s I d (Vater meiner Mutter) jüdischer Abstammung
 und damit ich selbst im Sinne der Rasi-RassenGesetze "Mischling" 2
 war. Ich wandte mich damals (Herbst 1935) an den mir von meiner
 Tätigkeit im Reichsfinanzministerium her persönlich bekannten
 Minister Herrn v. Krosigk und Krosigk entschied gegen das Vorum-
 seiner Personalreferenten (Ministerialrat Meiss, Ministerialdi-
 rektor Hedding) in einerlich bewiesener Kenntnis der durchschon-
 ligen Abstammungsverhältnisse, dass keine arische Abstammung
 erwiesen sei. Nur dadurch bin ich den Verfolgungen entgangen,
 denen im Reichstest auch Mischlinge mit 3 arischen Grosseltern
 ausgesetzt waren. Naturgemäß fühle ich mich Herrn v. Krosigk
 wegen dieser antinationalen Handlungsweise lebendige Dank
 verpflichtet.

Braunschweig, den 31.5.1948
 Dr. Bernhard H. v. K.

Nr. 23 der Urkundenrolle 1.1948

V o r s t e h e n d e

eigenhändige, vor mir anerkannte Unterschrift des mir per-
 sönlich bekannten Oberregierungsrates Dr. Jur. Bernhard
 H. v. K., Wolfenbüttel, befristete ich hiermit.
 Braunschweig, den 31.5.1948

Dr. Bernhard H. v. K. Notar.
 Kostenberechnung umseitig.

